



GEMEINSAM UNTERWEGS

in Lippe – Land des Hermann

Lippe
to go

Veranstaltungen
in unserer Region



 **land** des
hermann
teutoburger wald



Herzlich Willkommen In Lippe

Land des Hermann



Günter Weigel
Geschäftsführer
Lippe Tourismus & Marketing GmbH

Dr. Axel Lehmann
Landrat Kreis Lippe



Kreis Lippe

Felix-Fechenbach-Str. 5 | D-32765 Detmold
Fon.: +49 (0)5231 620

info@kreis-lippe.de
www.kreis-lippe.de



Lippe Tourismus & Marketing GmbH

Grotenburg 52 | 32760 Detmold
Fon.: +49 (0)5231 62-1160

hermann@kreis-lippe.de
www.land-des-hermann.de



WANDERN | AUSTAUSCH | LERNEN | KOMPETENZ

Erleben Sie die Schönheit und die Vielfalt in Lippe, dem Land des Hermann: Von der Senne am südlichen Fuße des Teutoburger Waldes bis zum Weserbogen im Norden, vom lippischen Bergland im Osten bis zum Flach- und Hügelland im Westen. Das Hermannsdenkmal und die Externsteine sind die bekanntesten, aber bei weitem nicht einzigen kulturellen und touristischen Highlights. Wie grüne Drachenkämme wirken die Höhen von Teutoburger Wald, Eggegebirge und Weserbergland. Dichte Buchen- und Fichtenwälder, wiesenbedeckte Täler und bizarre Felsformationen prägen die markante Mittelgebirgslandschaft.

Nutzen Sie die zahlreichen Museen und weitere kulturelle Einrichtungen, um unser Lipperland kennen zu lernen. Das LWL-Freilichtmuseum und das Landesmuseum in Detmold sowie Museen wie das Westfälisches Industriemuseum Ziegelei Lage, das Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen oder das Weserrenaissance-Museum im Schloss Brake sind beliebte Ausflugsziele. Erkunden Sie die mittelalterlichen Gassen und Gebäude in den sieben historischen Stadtkernen und genießen Sie das kulinarische Angebot unserer engagierten Gastgeber.

Lippe ist auf dem Weg, „Qualitätswanderregion Wanderbares Deutschland“ zu werden. Dieses Prädikat steht für deutschlandweite Standards der Wanderwege und bringt mehrfachen Nutzen für die Wanderer: Die Qualität der Wegeinfrastruktur wird in Lippe analysiert und nachhaltig verbessert. Entspannen Sie beim Wandern mit oder ohne Gepäck auf den zertifizierten Hermannshöhen, dem Hansaweg, dem Pivtker Wasserweg und vielen weiteren spannenden Wegen.

Für Radwanderungen ist das Land des Hermann ebenfalls wie geschaffen. Kilometerlange Radrouten erwarten Sie in unserer Region. Der Europaradweg R1 ist mittlerweile 3.500 Kilometer lang und führt von Calais nach St. Petersburg durch neun Länder. Im Kreis Lippe radeln Sie das 23 Kilometer lange Teilstück des R1 vom wildromantischen Augustdorf durch das wunderschöne Detmold nach Holzhausen. An den Externsteinen kreuzt sich der R1 mit dem E1, dem Europawanderweg.

Aufgrund der zahlreichen Kur- und Bäderorte wird unsere Region auch als „Heilgarten Deutschlands“ bezeichnet. Sie sehen, es gibt viel zu entdecken und wartet darauf, erkundet zu werden im Land des Hermann – nicht nur von der Aussichtsplattform des Hermannsdenkmals.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

**Mehr Informationen zur Lippe
Tourismuns & Marketing
GmbH finden Sie unter**

www.land-des-hermann.de



walk-eu.de

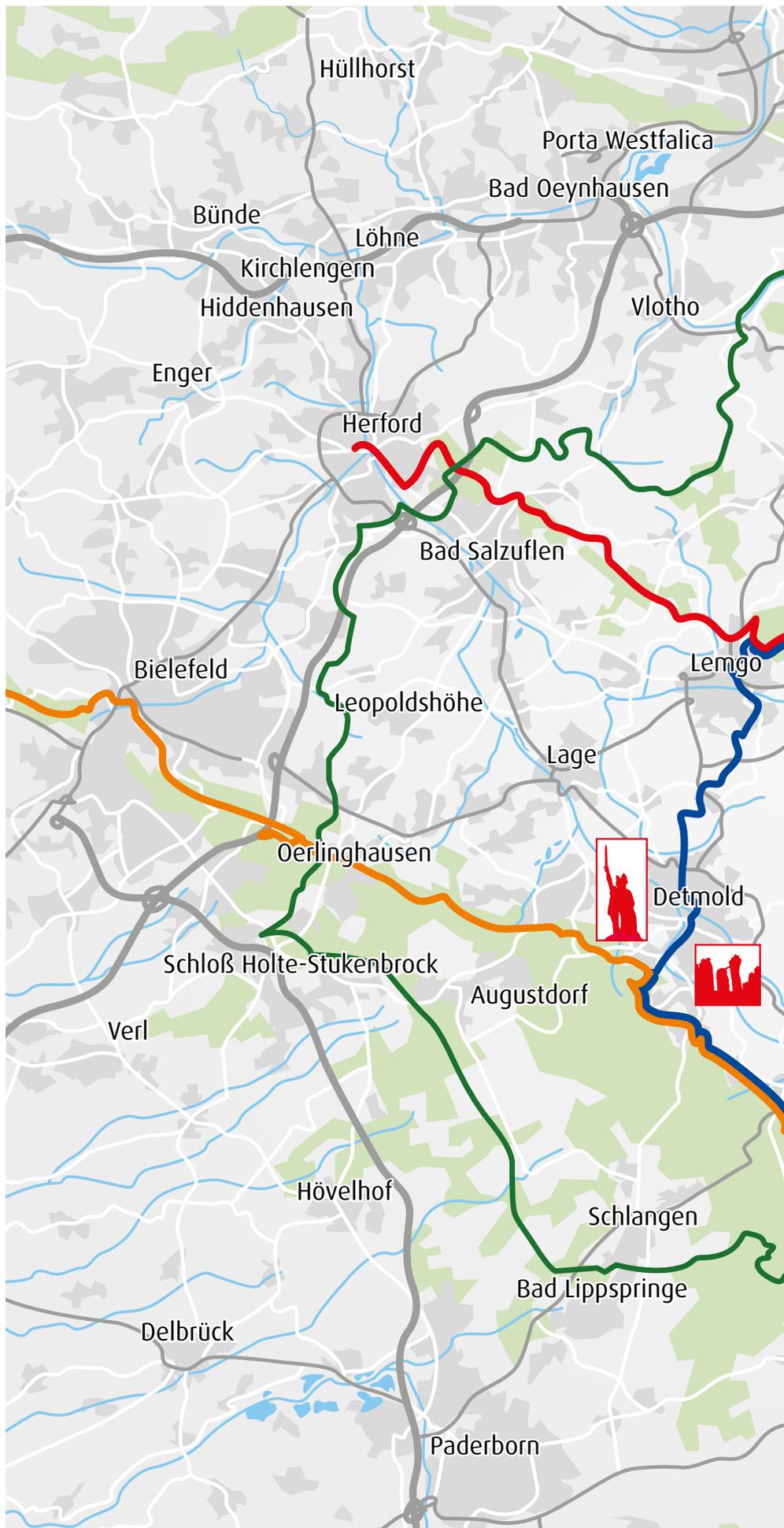


www.wanderbares-deutschland.de



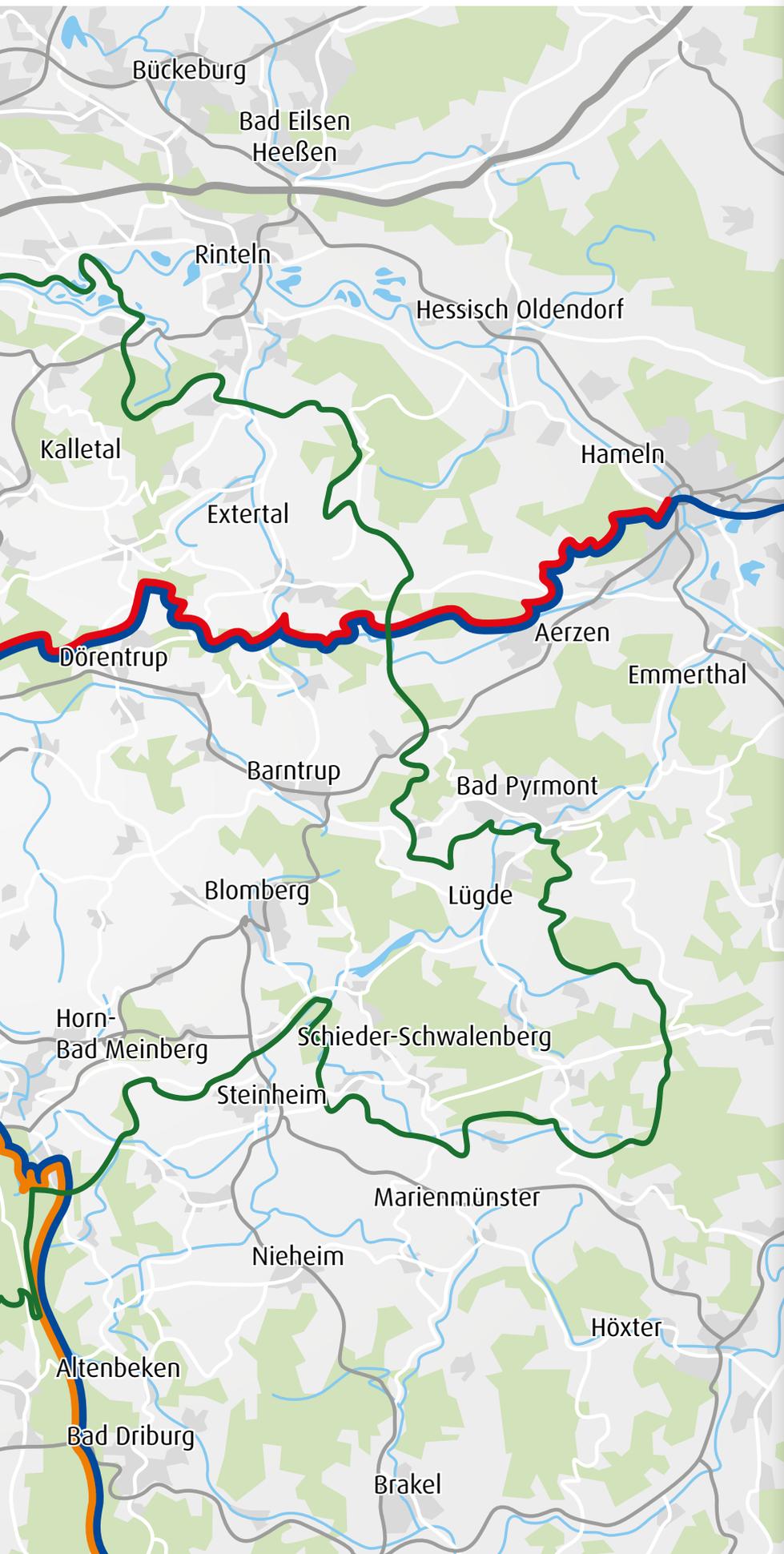
Legende

-  Kreisgrenze
-  Hansaweg
-  Hermannshöhen
-  Europäischer Fernwanderweg E1



Inhaltsverzeichnis

Karte der Region	02 - 03
Wanderregion Lippe	04 - 05
Vorstellung der Städte und Gemeinden	06 - 39
Augustdorf	06 - 07
Bad Salzuflen	08 - 09
Barntrop	10 - 11
Blomberg	12 - 13
Detmold	14 - 15
Dörentrup	16 - 17
Extertal	18 - 19
Horn-Bad Meinberg	20 - 21
Kalletal	22 - 23
Lage	24 - 25
Lemgo	26 - 27
Leopoldshöhe	28 - 29
Lügde	30 - 31
Oerlinghausen	32 - 33
Schieder-Schwalenberg	34 - 35
Schlangen	36 - 37
Landesverband Naturpark Anfahrt Kontakt	38 - 39
Impressum	40 - 41



Land des Hermann | Teutoburger Wald – eine Marke, die hält, was sie verspricht



Um Christi Geburt lebten zwischen Teutoburger Wald und Weser die Cherusker, die sich gegen die Römer behaupteten. Die römischen Legionen des Varus wurden 9 n. Chr. von den germanischen Stammesverbänden unter der Führung des Arminius, später bekannt als Hermann der Cherusker, so deutlich geschlagen, dass das römische Reich auf eine Eroberung Germaniens weitestgehend verzichtete. Um Hermann entwickelte sich alsbald ein Mythos: Er galt als Gründer der deutschen Geschichte. Kaiser und Könige beriefen sich auf ihn, um ihre Herrschaft zu untermauern.



Von der lebendigen Geschichte des Landes Lippe zeugen zahlreiche Burgen, Schlösser und mittelalterliche Stadtkerne, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden.



Eines von vielen wunderschönen Wandergebieten in Lippe – die Hohe Asch bei Extertal-Bösingfeld.

Über den Berggipfel verlaufen unter anderem der Europäische Fernwanderweg E1 und der Hansaweg.



Das Hermannsdenkmal, Wahrzeichen der Region, ist für uns heute ein Symbol für Frieden und Völkerverständigung geworden. Im Jahre 2009 wurde das Denkmal erstmals unter die TOP 15 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands gewählt. Die im Jahre 2007 neu entwickelte touristische Regional-Marke „Land des Hermann | Teutoburger Wald“[®] nimmt diesen Erkennungswert auf.

Spannende Geschehnisse aus mehr als 2.000 Jahren Kulturgeschichte werden im „Land des Hermann“ erlebbar: Karl der Große machte diese Region im 8. Jahrhundert durch die Sachsenkriege zum Schauplatz der Weltpolitik.

Im Fürstentum Lippe entstand unter Fürstin Pauline der erste Kindergarten Deutschlands. 1918 endete die Ära des Fürstentums. Als Freistaat gelang es Lippe, den Zweiten Weltkrieg relativ unbeschadet zu überstehen. 1947 trat Lippe dem Bundesland Nordrhein-Westfalen bei. Die Lippische Rose im Landeswappen erinnert an über 800 Jahre lippische Eigenständigkeit.

Natürlichkeit und Ursprünglichkeit spüren Sie überall, wenn Sie sich auf eine Reise durch das „Land des Hermann“ begeben, und Sie treffen vielerorts auf interessante Veranstaltungen. Zahlreiche versteckte Schätze wollen von Ihnen entdeckt werden. Das bergige Grün ist die gegebene Heimat für erlebnisreiches Wandern und Radfahren. Als Gesundheits- und Wellnessregion machen wir uns rundum stark für Ihr Wohlbefinden.

Wie das Hermannsdenkmal sind auch die Externsteine bei Horn-Bad Meinberg untrennbar mit dem Land Lippe verbunden, und überregional bekannt.



Augustdorf – wildromantische und ursprüngliche Senne

Gemeinde im Südwesten Lippes am Fuße des Teutoburger Waldes und im Herzen der Senne | ca. 10.000 Einwohner

Senne und Augustdorf – eine untrennbare Verbindung. Von hier aus gibt es zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten zu Fuß oder mit dem Rad in die atemberaubend schöne Landschaft bis hinauf zu den Hermannshöhen.

Genießen Sie weite Ausblicke, blühende Heidelandschaften, duftende Kiefernwälder, den Gesang von Grillen und Lerchen, tiefe Bachschluchten, die Dünen der Senne, halbwild lebende Pferde und die buchenbestandenen Höhenzüge des Teutoburger Waldes.

Augustdorf wurde 1775 von Graf Simon August zur Lippe gegründet. Die Gemeinde liegt in einer der wertvollsten Landschaften Europas. Sie ist die Heimat der Senner Pferde, der ältesten Pferderasse Deutschlands. Heute ist Augustdorf eine wachsende, familienfreundliche Gemeinde mit der jüngsten Einwohnerschaft im ganzen Bundesland.



Tourist-Information Augustdorf

Pivitsheider Straße 16 | 32832 Augustdorf
Tel.: 05237 97-100 | Fax: 05237 97-1037

info@augustdorf.de | www.augustdorf.de

Highlights in Augustdorf

- Dörenschlucht
- Naturschutzgebiet Furlbachtal
- GPS-Erlebnispfad
- Naturschutzgroßprojekt „Senne“
- Augustdorfer Dünenfeld
- Umweltbildungszentrum „Senne“



- 1 Landschaftsschwelle „Haldenhang“
- 2 Landschaftspodest „Mäusegrund“
- 3 Dünen-Silhouette

Dünenpfad Augustdorf | 4,1 km

Auf dem rund 4 km langen Dünenpfad lässt sich das Schutzgebiet von europäischem Rang erwandern.

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Gästehaus der Jugendsiedlung Heidehaus in Augustdorf. Ein Orientierungs- und Informationssystem führt Besucher durch die Landschaft:

Sandsteine markieren den Dünenpfad, ein „Düne“-Schriftzug weist den Weg durch den Wald. Eichenbohlen verdeutlichen den Übergang von einem Landschaftsraum zur nächsten Szenerie. Installationen heben einzelne Besonderheiten des Dünenfeldes hervor, öffnen Blicke und machen die Landschaft im Ganzen erlebbar.

Die spannenden Informationen zu Pflanzen, Tieren, Landschaft und zur Entstehungsgeschichte der Dünen gibt es auch als GPS-Erlebnispfad für Smartphone und Tablet.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



- 1 Sennerand
- 2 Dünen-Silhouette

Rundweg Augustdorf 0 | 20,0 km

Der Weg führt Sie durch verschiedene Naturschutzgebiete mit unterschiedlichen Lebensräumen.

Der Blick vom Sennerandweg | Lönsfeld über die Senne („Sinedi“ = altes Heideland) reicht 60 km weit bis zum Rothaargebirge.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



- 1 Schluchten und Moore am Furlbach
- 2 Campingplatz

Wildromantisches Furlbachtal - A3 | 7,5 km

Der Furlbach gilt als einer der schönsten Sennebäche.

Auf dieser romantischen Wandertour durch das Naturschutzgebiet geht es mal direkt am Ufer entlang, mal hoch über dem Ufer und immer auf gewundenen Pfaden durch den abwechslungsreichen Wald.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



Bad Salzuflen – frische Meeresluft mitten in Deutschland

Stadt und Staatsbad am Rand des Teutoburger Waldes im Tal der Salze | ca. 56.000 Einwohner

Eingebettet in die reizvolle Wald- und Hügellandschaft des Teutoburger Waldes, schafft Bad Salzuflen ideale Voraussetzungen für Erholungssuchende und Naturbegeisterte.

Bekannt durch seine heilsamen Solequellen, bietet das historische Salzsiederstädtchen Luft und Wasser wie an der See. 600.000 Liter Sole rieseln täglich über die imposanten Gradierwerke im Herzen der Stadt und sorgen für eine frische Meeresbrise.

Gehen Sie auf Entdeckungstour durch die historische Altstadt, genießen Sie die Blütenpracht im Kurpark, erkunden Sie den Landschaftsgarten und die nahegelegenen Waldgebiete oder besuchen Sie eines unserer Veranstaltungshighlights. Herzlich willkommen in Bad Salzuflen. Seit August 2015 ist Bad Salzuflen als „Allergikerfreundliche Kommune“ ausgezeichnet.



Tourist-Information Bad Salzuflen
Staatsbad Salzuflen GmbH
Tourist-Information

Parkstraße 20 | 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 183183

info@staatsbad-salzuflen.de
www.staatsbad-salzuflen.de

Ausgewählte Wandertouren



Auf alten Wegen | 13,2 km

Abwechslungsreicher Weg zum Bismarckturm

Ein Weg mit überwiegend sanften Steigungen und gut ausgebauten Wegebölgeln, aber auch Trampelpfaden und unebenen Teilstrecken.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



Kammweg durch den Stukenberg | 5,5 km

Schöner Rundweg, auch für Familien

Der Weg ist vorwiegend gut ausgebaut. Er eignet sich in allen Jahreszeiten für einen ausgiebigen Spaziergang. Im letzten Drittel des Weges liegt ein Teil in der Sonne, sonst führt er meist durch Laubwald.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

Highlights in Bad Salzuflen

- Europas modernstes ErlebnisGradierwerk
- Staatsbad Vitalzentrum und VitaSol Therme
- historische Altstadt
- Gesundheits- und Erlebnispark
- allergikerfreundliche Kommune



Vom Schwaghofbachtal ins Salzetal | 6,4 km

Entdecken Sie den Salzufler Landschaftsgarten und Stadtforst.

Die Wegstrecke liegt – bis auf kurze Abschnitte – im Schatten und ist im Sommer angenehm zu begehen. Im Winter ist ein Abschnitt von etwa 1.000 m ungeschützt dem Wind ausgesetzt.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

Nach langer Wanderung können Sie Ihren Füßen etwas Entspannung auf dem Kneipp-Barfußpfad im Landschaftsgarten gönnen.





Barntrup – Stadt mit Herz und Zukunft

Romantisch zwischen Weserbergland und Teutoburger Wald liegt Barntrup. Die reizvolle Lage der Barntruper Altstadt auf dem Hügelrücken oberhalb der Bega sowie die umliegenden ausgedehnten Wald- und Wiesenflächen machen Barntrup mit seinen Ortsteilen zu einem vielseitigen Erholungsgebiet.

Das Renaissanceschloss im Westen der Kleinstadt, die Kirche inmitten des Stadtkerns und die alten Fachwerkhäuser laden zum Bummeln ein.

Ein gut ausgebautes Wander- und Radwegenetz abseits vom lauten Verkehr, schattige Waldwege, Teichanlagen sowie Grillplätze mit Schutzhütten bieten Natur- und Landschaftsgenuss für Gelegenheits- und Genusswanderer wie auch sportlich ambitionierte Wanderer. In und um Barntrup laden unterschiedlichste Routen zum Entdecken der abwechslungsreichen Landschaft ein.

Der Weg der Blicke und der Pilgerweg führen vorbei am Windmühlentumpf, der einen herrlichen Panoramablick ermöglicht. Die evangelisch-reformierte Kirche in Sonneborn, erstmals erwähnt im 13. Jahrhundert, lädt den Wanderer mit ihrer Wand- und Gewölbemalerei zum Innehalten ein.

Die gute Anbindung an regionale Routen und überregionale Fernwege bietet diverse Möglichkeiten zum Wandern, erholsame Spaziergänge und Ausflüge zu den vielen Sehenswürdigkeiten des schönen Lipperlandes.

Ausgewählte Wandertouren



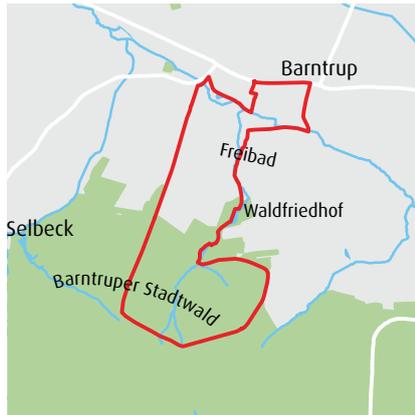
Highlights in Barntrop

- Schloss Barntrop
- Heimatmuseum Alverdissen
- Aussichtsturm Windmühlenstumpf Saalberg (347 m)
- romanische Kirche in Sonneborn



Tourist-Information Barntrop

Mittelstraße 38 | 32683 Barntrop
Tel.: 05263 4090 | Fax: 05263 409249
info@barntrop.de | www.barntrop.de



aktuell stehen 25 Kunstwerke/
Skulpturen

Barntroper Kunstpfad | 6,3 km

Ein lohnenswertes Ziel für Wander- und Kunstfreunde ist der Barntroper Kunstpfad mit weit über 20 Kunstobjekten, die an markanten Punkten an den Spazier- und Wanderwegen sowie dem Stadtpark installiert wurden und gleichzeitig ein Stück der Geschichte der Stadt Barntrop erzählen.

Jedes Objekt ist mit einer textlichen Information versehen, die etwas über den Aufstellungs-ort aussagt und Auskunft über den jeweiligen Künstler und Sponsor gibt.

Der Kunstpfad ist kein abgeschlossenes Projekt, sondern wird durch neue Installationen ständig erweitert.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



- 1 Windmühlenstumpf Barntrop
- 2 „Zwerg-Anton-Stein“

Zwerg-Anton-Tour | 11,3 km

Die Zwerg-Anton-Tour befindet sich südlich von Alverdissen im nordlippischen Bergland.

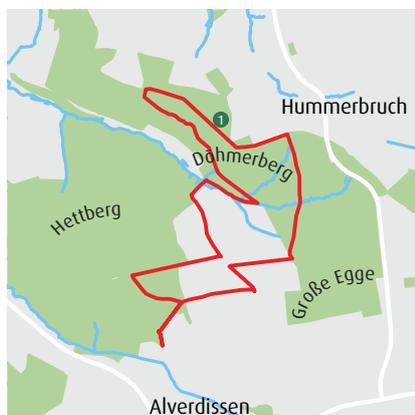
Sie führt über rund 11 km durch offenes, aber hügeliges Gelände, durch Fichten- und Buchenwäldchen, über markante, landschaftlich besonders abwechslungsreiche Aussichtspunkte und durch sanfte Täler.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Freibad in Alverdissen. Auf dem Bromberg erwartet Sie eine Panoramaaussicht zum Teutoburger Wald mit dem Hermannsdenkmal. Vom Windmühlenstumpf auf dem Saalberg (330 m) überblicken Sie das gesamte Begatal bis nach Bielefeld und das Weserbergland. An Tagen mit guter Fernsicht können Sie sogar den Brocken im Harz erkennen.

Im Schmalental ist im Frühling ein Blütenmeer von Obstbäumen zu sehen. In der Straße „Helle“ erinnert ein Stein an Zwerg Anton, den Namensgeber der Wandertour.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



- 1 Ausblick auf Alverdissen

Dachsweg | 6,3 km

Etwas Kondition erfordert der 6,3 km lange Dachsweg, der vorbildlich mit dem Dachs-Symbol ausgeschildert ist.

Er führt durch ausgedehnte Mischwälder und Feldflur über Berg und Tal und gewährt zwischendurch schöne Ausblicke auf Alverdissen und Bösingfeld. Gut ausgebaute Forstwege wechseln mit schmalen Pfaden ab und verschaffen ein abwechslungsreiches Wandererlebnis. Ruhebänke laden zum Rasten ein.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



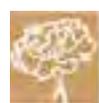
Blomberg – die Nelkenstadt heißt Sie willkommen

Stadt im südöstlichen lippischen Bergland | ca. 15.500 Einwohner

Zwischen Teutoburger Wald und Weserbergland gelegen, findet sich das lippische Kleinod Blomberg wieder. Nicht nur für Wanderer und Radfahrer ist Blomberg der ideale Ausgangspunkt, auch kulturell hat die Nelkenstadt einiges zu bieten.

Blomberg war im 12. und 13. Jahrhundert die Residenz der lippischen Grafen. Aus dieser Zeit hat sich die Stadt in verträumten Winkeln die mittelalterliche Romantik bewahrt. So in ihrer historischen Burg, dem schmucken Rathaus sowie ihrer zum großen Teil noch erhaltenen Stadtmauer mit dem Niedertor – dem einzigen noch erhaltenen Stadttor in ganz Lippe.

Ein ausgedehntes Waldgebiet umzieht die Stadt mit seinen schönen Wanderwegen und romantischen Ruheplätzen. Besonders beliebt: der Nelkenweg, der direkt an Blombergs Weinberg vorbeiführt.



BLOMBERG
Die Nelkenstadt

Tourist-Information Blomberg
Blomberg Marketing e. V.

Neue Torstraße 9 | 32825 Blomberg
Tel.: 05235 5028342 | Fax: 05235 5099873

info@blomberg-marketing.de
www.blomberg-urlaub.de



Highlights in Blomberg

- Historischer Stadtkern
- Mittelalterliche Burganlage
- Erhaltene Stadtmauer mit Aussichtsturm
- Marktplatz mit Rathaus aus dem 16. Jh.
- Einziges erhaltenes Stadttor in Lippe
- Klosterkirche und Martiniturm
- Historische Schuhmacherwerkstatt
- Wasserschloss (OT Reelkirchen)
- Nelkenweg rund um Blomberg
- Charles Dickens Festival (im Dezember)



Rundwanderung durch den Blomberger Stadtwald | 11,1 km

Startpunkt dieser Wanderung ist das historische Fachwerkstädtchen Blomberg, dessen historische Altstadt mit Burg, Stadtmauer und dem letzten mittelalterlichen Stadttor Lippes einen Abstecher wert sind.

Die Wege 5 und 6 führen den Wanderer auf rund 11 km durch schattige Buchenwälder, durch den Schiederaner Ortsteil Siekholz (mit Einkehrmöglichkeit) auf den Nelkenweg, der sich mit Blick auf den See an Schieder vorbeischlängelt. Weiter geht es entlang einer alten Bahntrasse und am Diestelbach, bis man den Flugplatz Borkhausen streift und schließlich Blomberg wieder erreicht.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



Blomberg von nah und fern | 10,2 km

Die historische Altstadt erleben und gemeinsam die Natur genießen

Familientaugliche Wandertour von Blomberg aus in Richtung Hurn, über Holstenhöfen zum Nassgrund und zurück in die historische Altstadt.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



Nelkenweg | 42,8 km

Der fast 43 km lange Nelkenweg ist ein reizvoller Rundweg um Blomberg.

Er bietet dem Wanderer oder Spaziergänger die Möglichkeit zu einem Streifzug durch die wunderbare Landschaft rund um Blomberg.

Nach Belieben können Schwierigkeitsgrad und Länge gewählt werden. Ausgangspunkt der Wanderungen sind die Parkplätze in der Innenstadt und am Rundweg. 9 Zubringerwege bilden die Blütenblätter des Nelkenwegs und führen von der historischen Altstadt zum Rundweg.

Das mittelalterliche Fachwerkstädtchen Blomberg ist mit seinen gut restaurierten Fachwerkhäusern, der Burg, der Stadtmauer und dem letzten mittelalterlichen Stadttor in Lippe auf jeden Fall einen Besuch wert.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



Detmold – Kulturstadt im Teutoburger Wald

**Stadt im Zentrum Lippes | Hauptstadt des Regierungsbezirks Detmold
ca. 73.000 Einwohner**

Die ehemalige Residenzstadt ist Kulturstadt und Naturstadt. Als Kulturstadt hat sich Detmold über die regionalen Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Das Landestheater Detmold, die Hochschule für Musik Detmold, ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Kulturleben sowie zahlreiche Sehenswürdigkeiten tragen dazu bei. Mit der Vollendung der „Parklandschaft Friedrichstal“, die von der historischen Altstadt bis zu den Inselwiesen beim Freilichtmuseum reicht, ist ein weiteres Highlight entstanden.

Im Naturpark Teutoburger Wald | Eggegebirge gelegen ist Detmold aber auch lohnend für Naturliebhaber, denn viele Wander- und Radwanderwege durchziehen die Stadt, so z. B. der „Hermannsweg“ oder der Radweg „Römer-Lippe-Route“.



Tourist-Information Lippe & Detmold

Rathaus am Markt | 32756 Detmold
Tel.: 05231 977-328 | Fax: 05231 977-447

tourist.info@detmold.de | www.detmold.de

Highlights in Detmold

- historische Altstadt
- Fürstliches Residenzschloss im Park
- Lippisches Landesmuseum Detmold
- Palaisgarten mit denkmalgeschütztem Baumbestand
- Parklandschaft Friedrichstal
- LWL-Freilichtmuseum Detmold
- Hermannsdenkmal
- Teuto-Kletterpark
- Vogelpark Heiligenkirchen
- Adlerwarte Berlebeck



- 1 Hermannsdenkmal
- 2 Donoper Teich
- 3 Adlerwarte Berlebeck



Residenzweg | 57,2 km

Die Natur genießen und für einen kurzen Moment innehalten Beeindruckende Momente, die lange in Erinnerung bleiben, erlebt der Wanderer auf dem 57 km langen Residenzweg, auf dem Detmold in drei Etappen umrundet wird.

Durch schönen Mischwald und eine wechselvolle Landschaft des Lippischen Berglandes kommen Sie an Sehenswürdigkeiten, wie Hermannsdenkmal, Meschese, Opfersteine im Leistruper Wald und der Adlerwarte Berlebeck vorbei.

Es ist ratsam den Residenzweg in 3 Etappen zu erleben. Die erste 21 Kilometer lange Etappe könnte am Marktplatz in Lage-Heiden enden, bevor Sie dann die zweite Etappe (19 Kilometer) bis nach Diestelbruch erwandern. Die letzte Etappe ist etwa 17 Kilometer lang.

Um sich nach adäquaten Unterkünften und Einkehrmöglichkeiten zu erkundigen, kontaktieren Sie bitte die Tourist Information Lippe & Detmold (05231 977328) oder die Lippe Tourismus & Marketing GmbH (05231 627964).



Die Route im Internet:
www.teutonnavigator.com



- 1 Donoper Teich
- 2 Erdhügelgräber
- 3 Hasselbachstausee



Pivitzer Wasserweg | 5,2 km

Der Rundweg verläuft lange Strecken am Hasselbach entlang und verbindet die drei Stauseen Donoper Teich, Hasselbachstausee sowie den Kriebsteich und führt ebenfalls am Blauen See vorbei.

Der Donoper Teich und das umliegende Gebiet wurde im April 1950 gemeinsam mit dem HiddeserBent unter Schutz gestellt. Auf Geheiß von Simon VII. wurde er im Dreißigjährigen Krieg(1618-1648) für die Fischzucht angestaut und nach dem Kammerherrn von Donop benannt. Durch seine landschaftliche Vielfalt und Schönheit gehört der Donoper Teich zu den beliebtesten Ausflugszielen in Lippe.

Start & Ziel

Parkplatz am Donoperteich. Anfahrt mit dem ÖPNV, von Detmold Bahnhof aus mit der Buslinie 701 Richtung Pivitsheide bis zur Haltestelle „Freibad Schwarzenbrink“ (Hasselbachstausee)

Adresse: Stoddartstr. 135, 32758 Detmold



Die Route im Internet:
www.teutonnavigator.com



- 1 Hermannsdenkmal
- 2 Bismarckstein
- 3 Grillplatz Hiddesen



Hermann-Heidental-Route A2 | 5,5 km

Diese 5,5 km lange etwas anspruchsvollere Rundtour bietet viele beeindruckende Weitblicke auf u. a. den Bielsteinsender und das Werretal.

Es ist wohl das berühmteste Detmolder Ausflugsziel und steht auf der 356m hohen sog. Grotenburg. Seit der Einweihung vor 125 Jahren ist das Hermannsdenkmal zu einem der bedeutendsten Ausflugsziele im norddeutschen Raum geworden. Inzwischen besuchen Jahr für Jahr mehr als eine Million Menschen dieses Monument. Auf dieser Rundtour geht es rund um die Grotenburg hinauf auf über 350 hm.

Start & Ziel

Parkplatz am Hermannsdenkmal. An Wochenenden von Ostern bis zum 1. November erreichen Sie diesen mit dem Naturparkbus 792 auf der Touristiklinie ab Detmold Bahnhof.

Adresse: Grotenbrug 50, 32760 Detmold



Die Route im Internet:
www.teutonnavigator.com



Dörentrup – „Das Dorf der Tiere“

Dörentrup liegt im Norden des Lipperlandes zwischen der Weser und dem Teutoburger Wald im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge.

Erkunden Sie unseren kleinen, aber feinen Teil im „Land des Hermann“ auf eigene Faust auf dem Weg der Blicke, dem Hansaweg oder einem der örtlichen Rundwanderwege. Mehr dazu auf www.wanderregion-nordlippe.de

Das gastfreundliche Dorf Schwelentrup, unterhalb der Burg Sternberg, liegt eingebettet in große Wälder, geprägt von alten Buchen- und Eichenbeständen.

Unter dem Motto „Einheit von Dorf, Mensch und Tier“ sind Tiere und Naturkunde Programm. Hier erleben Sie alte und gefährdete Nutztierassen. Mehr dazu auf www.das-dorf-der-tiere.de

Das Schloss & Gut Wendlinghausen zählt mit seiner einzigartigen Architektur zu den prachtvollsten Bauten der Weserrenaissance.

Genießen Sie idyllischen Landurlaub und Naturerlebnisse in einer reizvollen Landschaft auf Bauernhöfen, im freundlichen Landhotel oder in komfortablen Ferienwohnungen mit Gastfreundschaft pur! Hunde sind bei unseren Gastgebern übrigens willkommen.

Dörentrup!
dynamisch.
tierisch.gut.

Tourist-Information Dörentrup

Poststraße 11 | 32694 Dörentrup
Tel.: 05265 739-0 | Fax: 05265 739-196

info@doerentrup-lippe.de
www.das-dorf-der-tiere.de

Ausgewählte Wandertouren



Highlights in Dörentrup

- Schloss & Gut Wendlinghausen
- Ruine der Wallburg Altsternberg aus dem 9. – 11. Jahrhundert
- translozierte Stallscheune von 1664 und Kurpark Schwelentrup
- Aussichtspunkt im Naturschutzgebiet Steinberg
- Wildbeobachtungsplattform
- Innovationszentrum für Elektromobilität und Erneuerbare Energie im Ländlichen Raum



1 Kurpark Schwelentrup

Rund um die Pottkuhle | 4,3 km

Der Rundweg führt durch den Landschaftspark an der Pottkuhle.

Der 3 ha große Pottkuhlenteich entstand aus einer ehemaligen Tongrube und hat sich zu einem ökologisch wertvollen Biotop mit hohem Erholungs- und Freizeitwert entwickelt. Der Weg führt praktisch ohne Steigungen auf gut begehbaren, geschotterten Wegen rund um den kleinen See und gestattet immer wieder schöne Blicke auf die Wasserlandschaft, die stets durch Tiere wie Enten, Gänse oder Fische bereichert wird. Ruhebänke laden zum Rasten und Verweilen ein. Landschaftlich reizvoll ist auch die Passage entlang des Mühlingsbaches.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



1 Schloss Wendlinghausen

Rund um den Lühberg | 8,4 km

Schloss Wendlinghausen - Innovationszentrum Dörentrup - NaTourEnergie

Der 8,4 Kilometer lange Rundweg führt durch Wald und Flur rund um den Lühberg. Ruhige Waldpassagen wechseln mit aussichtsreichen Wegstücken ab, die herrliche Panoramablicke ins Lipperland gewähren.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



1 Hügelgräber 2 Steinberg
3 Burg Sternberg

Schelentruper Höhenweg | 8,9 km

Der Schelentruper Höhenweg erreicht über idyllische Hohlwege den Steinberg, eine ehemalige Raketenstation mit einer Höhe von 396 m.

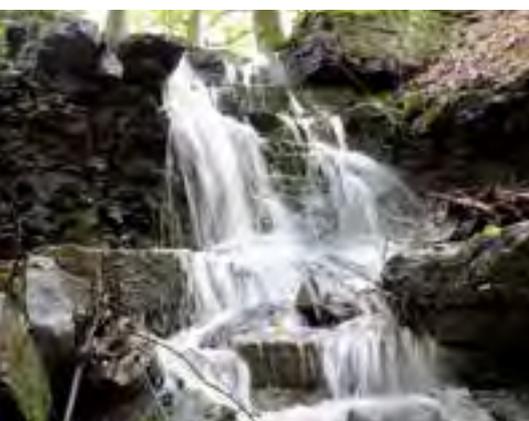
Die Wallanlage Alt-Sternberg liegt am Weg. Wie der Name des knapp 9 km langen Weges schon vermuten lässt, geht es hier ziemlich hoch hinaus, sogar bis auf den höchsten Punkt der Gemeinde Dörentrup, den Steinberg.

Der sehr abwechslungs- und aussichtsreiche Wanderweg führt zum einen durch das Dorf Schwelentrup, entlang eines alten Postweges, vorbei am ältesten Haus des Dorfes sowie an der stumpfen Eiche, dem Wahrzeichen von Krusfeld.

Auf der anderen Seite geht es durch Feld und Flur sowie durch Waldstücke bis hinauf auf den Steinberg, einer ehemaligen und mittlerweile renaturierten Militärstation. Von hier aus hat man eine wundervolle 360°-Aussicht – mit etwas Glück sogar bis zum Hermanns- und zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



Extertal – gut erholen und viel erleben

Großgemeinde in Nordlippe zwischen Weser und Teutoburger Wald
ca. 12.000 Einwohner

Wenn Sie im Urlaub Entspannung in der Natur suchen, finden Sie bei uns im Extertal ideale Voraussetzungen. Unsere sehr abwechslungsreiche, kleinräumige Landschaft mit herrlichen Aussichtsbergen, engen Schluchten, rauschenden Wäldern, bunten Wiesen und gut gegliederter Feldflur verspricht ungetrübten Natur- und Wandergenuss. Zuverlässige Markierungen und landschaftlich reizvolle Streckenführungen sind selbstverständlich.

Unseren sieben Themenwege machen lokale Geschichte und Natur mittels zahlreicher Infotafeln „hautnah“ erfahrbar – ein ganz besonderes Wandervergnügen. Und das auch für die Familien mit kleinen Kindern Patensteig und Schnattergang (Wundersame Wesen Weg) erfreuen sich bei den Kids großer Beliebtheit.

Gastfreundlichkeit hat bei uns lange Tradition. Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Ferienhäusern werden allen Ansprüchen gerecht. Und auch des „Menschen treuster Freund“ ist in Extertal willkommen.

Ein ganz besonderes Fahrgefühl bieten die historische Museumseisenbahn und der „Draisinenspaß“ auf der ehemaligen Trasse der Extertalbahn. Lohnende touristische Ziele sind der Panoramaerlebnisturm auf der Hohen Asch, die Aussichtsplattform auf dem Steinberg, und für historisch interessierte die Musikburg Sternberg oder die Wallanlagen der Uffoburg.

Ausgewählte Wandertouren



Highlights in Extertal

- Musikburg Sternberg
- Panorama-Erlebnisturm Hohe Asch
- Uffoburg | mittelalterliche Wallanlage mit der sagenumwobenen „Schlosseiche“
- Wasserfälle in Extertal



Tourist-Information Extertal
Marketing Extertal e.V.

Mittelstraße 10,12 | 32699 Extertal
Tel.: 05262 - 996824

marketing-external@t-online.de
www.marketing-external.com



- 1 Geistergrab
- 2 Carlottas Plätzchen
- 3 Drachenteich
- 4 Drei Geschwister Liege

Schnattergang | 5,0 km

Der Schnattergang, auch bekannt und geschätzt als „Wundersame Wesen Weg“, ist 5 Kilometer lang und mit bunten, kunstvoll gestalteten Wegweisern gut markiert.

Viele wundersame Wesen, wie „Wachdrach Theobald“ oder „Kampfhörnchen Riku“ säumen den Weg. Ein besonderes und sehr beliebtes Angebot für Kinder ist „Der Schatz des Schnattergang“, eine Rätselwanderung, bei der viele Aufgaben gelöst werden müssen. Infotafeln am Weg informieren über historische Begebenheiten (z.B. Geistergrab der Weißen Frau) und wundersame Wesen (wie Buchentroll Töddl oder Waldelfe Fimfinella). Die Strecke führt weitgehend über Forstwege, Waldpfade und Feldwege. Ein besonders reizvolles Plätzchen ist die „Drei-Geschwister-Liege“, die einen fantastischen Blick bis hin zum Ith gewährt. Der Weg eignet sich also gut für eine kommunikative und entspannende Wanderung. Kürzere Varianten sind vorhanden, aber nicht markiert (siehe Karte).



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



- 1 Rastplatz Siekbachtal
- 2 Hexenstein
- 3 Rickbachkaskaden
- 4 Großer Wasserfall

Patensteig | 6,4 km

Der gut 6 Kilometer lange „Patensteig“, einer der beliebtesten Wanderwege in der Region, verbindet teilweise auf schmalen Pfaden und über zahlreiche Treppen drei der vier größeren Extertaler Wasserfälle und führt durch wildromantische Schluchten - Naturabenteuer pur sozusagen.

Die Wasserfälle und unzähligen Findlinge zeugen noch heute eindrucksvoll von der Eiszeit. Der Pfad ist als naturhistorischer Weg konzipiert. Rund 20 Infotafeln weisen auf historische Ereignisse und Begebenheiten hin, die bis in die Frühgeschichte zurück reichen und lokale Geschichte „erfahrbar“ machen. Natur- und Wanderfreunde werden für ihre Mühen bei der Bewältigung des Rundweges reich belohnt - egal zu welcher Jahreszeit. Allerdings führen die Bäche im Sommer immer öfter nur wenig Wasser. Eines sollten Wanderer stets beherzigen: Der Patensteig heißt nicht nur so, er ist auch in einigen Teilstücken ein Steig. Trittsicherheit ist erforderlich!



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



- 1 Königskiefer
- 2 Potsdamer Platz
- 3 Familienplatz
- 4 Zweiländer-Hütte

Qualitätswanderw. Wilddiebsroute 8 km und 12 km

Der Qualitätswanderweg Wilddiebsroute folgt den Spuren der Silixer Wilddiebe und Holzfrevler, die vor 100 Jahren ihren Fleisch- und Holzbedarf auf nicht ganz legale Weise mit Wilddieberei und Holzklauerei in den umliegenden Wäldern deckten.

Silixen galt als Hochburg dieser Umtriebe. Die Streckenführung wartet mit zwei Varianten auf (8 und 12 Kilometer) Auf über 20 Infotafeln erfährt der interessierte Wanderer viel über die lokale Geschichte. Der Weg führt auch an der „Königskiefer“ vorbei, dem prächtigsten Exemplar ihrer Art in lippischen Forsten, an Schützengräben aus dem 2. Weltkrieg und an Jahrhunderte alten Grenzsteinen. Es gibt also viel zu entdecken.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



Horn-Bad Meinberg – Natürlich. Gesund. Leben.

Hier trifft Urlaub auf Gesundheit.

Seit 80 Mio. Jahren bilden die Externsteine als 40 m hohe Felsformation das große Tor im Teutoburger Wald auf der ehemaligen Reichsstraße zwischen Rhein und Oder. Im Jahr 1248 erhielt Horn seine Stadtrechte und 1767 gründete dann das Lippische Fürstenhaus das heutige historische Mineral- und Moorheilbad Bad Meinberg.

Schulmedizin trifft Naturheilkunde. Die natürlichen Heilmittel Moor, Mineralwasser und Kohlensäure, Europas größtes Yogazentrum und die traditionelle chinesische Medizin machen das Staatsbad Meinberg einzigartig.

Im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge leuchtet über dem Luftkurort Holzhausen-Externsteine der Wanderstern der Hermannshöhen, und man taucht in den Dreiklang Yoga, Moor und Externsteine ein.



**Tourist-Information Horn-
Bad Meinberg** | GesUndTourismus
Horn-Bad Meinberg GmbH

Parkstraße 10 | 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel.: 05234 205970 | Fax: 05234 2059729

info@hornbadmeinberg.de
www.hornbadmeinberg.de

Ausgewählte Wandertouren



Highlights in Horn-Bad Meinberg

- Burg Horn
- Externsteine mit Kreuzabnahmerelief
- Historischer Stadtkern Horn mit Burgmuseum
- Historischer Kurpark Bad Meinberg mit Kurtheater
- Meinberger Moormeile
- Europas größtes Yogazentrum
- Silberbachtal
- Lippische Velmerstot (441 m)
- Preußischer Velmerstot (464 m)
- Naturschutzgebiet Norderteich



Meinberger Moormeile | 3,8 km

Die Geschichte Bad Meinbergs ist eng verwurzelt mit dem heilsamen Schwefelmoor, das am Rande des Staatsbades bereits seit 1820 für die Therapie abgebaut wurde. Erfahren Sie mehr über den Moorbau und den nachhaltigen Wiederaufbau schützenswerter Moorlebensräume.

Die Moormeile bietet eine faszinierende Landschaft und eine Oase der Ruhe. Auf dem Weg des blauen „V“ der VitalWanderWelt finden Sie einen kleinen Pfad als Rundwanderweg durch die Wiesen und Felder dieser besonderen Landschaft. Spezielle Führungen ermöglichen Ihnen den Zutritt auf das ehemalige Moorabbaugebiet.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



Bärensteinroute | 6,4 km

Der ca. 6,4 km lange Weg „Bärensteinroute“ wurde am 16. August 2018, im Rahmen des 118. Deutschen Wandertages, vom Deutschen Wanderverband als Qualitätswanderweg „naturvergnügen“ ausgezeichnet.

Dieser 6,4 km lange Qualitätswanderweg richtet sich an die naturverbundenen Wanderer, welche eine Naturlandschaft mit all seinen Facetten erleben möchte. Die 127 ha. großen Naturschutzgebiete um die Externsteine bieten eine Vielfalt von Naturattraktionen mit ständigen Abwechslungen.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



KlimaErlebnisRoute Velmerstot | 17,8 km

Auf der gut 17 km langen KlimaErlebnisRoute Velmerstot erfahren Sie vieles über die Wirkungen von Wetter, Klima und Luftqualität auf Ihren Körper.

Nebenbei geben wir Ihnen ein paar Anregungen zur körperlichen Selbsterfahrung. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Klimawandel mit seinen Folgen für Natur, Landnutzung und den Menschen. Wir zeigen Ihnen Entwicklungen in der Landschaft, an denen Sie erkennen können, wie wir bereits auf den Klimawandel reagieren. Hier erfahren Sie unter anderem, wie sich die Klimaverhältnisse aus historischer Zeit noch heute in der Landschaft widerspiegeln und in welcher Weise die heutigen Klimabedingungen die Pflanzen- und Tierwelt, aber auch den Menschen beeinflussen. Dazu erwartet Sie ein Ausblick darauf, wie sich die Landschaft des Naturparks mit dem derzeitigen Klimawandel voraussichtlich ändern wird.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



Kalletal – das Nordlippische Bergland an der Weser

Die Gemeinde Kalletal mit ca. 14.000 Einwohnern liegt, eingebettet in die sanfte Hügellandschaft des Nordlippischen Berglandes, im wahrsten Sinne des Wortes „in Lippe ganz oben“. Die 16 Ortschaften der Gemeinde bieten auf einer Fläche von rd. 112 km² ein vielfältiges Angebot an Erholungsmöglichkeiten.

Einen Besuch wert ist die Holländerwindmühle in Bentorf, die einzige noch in Betrieb befindliche Windmühle im Kreis Lippe von 1889. An Tagen der offenen Tür kann diese auch von innen besichtigt werden und je nach Witterungslage der historische Mahlvorgang bei sich drehenden Windmühlenflügeln beobachtet werden.

Im Norden, unmittelbar an der Weser, können Radfahrer eine gemütliche Tour auf der Alternativroute des Weserradweges genießen. Entlang der Weserdörfer bietet die Hochseilfähre in Varenholz die Möglichkeit, mit dem Fahrrad auf die andere Seite der Weser zu setzen. Auch Naturliebhaber und Wanderer sind mit einem abwechslungsreichen Angebot an Wanderwegen in Kalletal gut aufgehoben.



Tourist-Information Kalletal
Corves Mühle

Küsterweg 2 | 32689 Kalletal
Tel.: 05264 644-130

info@kalletal.de | www.kalletal.de

Ausgewählte Wandertouren



Highlights in Kalletal

- historische Wind- und Wassermühlen
- Schloss Varenholz
- Hochseilfäre Varenholz/Veltheim über die Weser
- Alternativroute des Weserradwegs
- Aussichtspunkt „Taller Wichtel“
- Naturschutzgebiet am Teimer in Bavenhausen



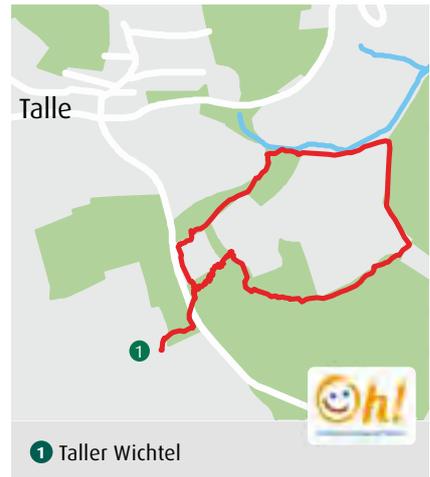
1 Windmühle Bavenhausen
Waldfreundeweg | 5,0 km

Auf knapp 5 km finden sich kinderfreundliche Infostationen mit verschiedenen Themen zur Umweltbildung.

Der Weg, der auch die örtliche Gastronomie einbindet, führt zunächst an der Naturpark-Schule „Am Teimer“ vorbei und anschließend durch das Naturschutzgebiet mit einem schönen Waldmeister-Buchenwald. Weiter entlang des Waldrandes erhält man schließlich einen tollen Blick auf die Windmühle von Bavenhausen, die im späteren Verlauf erreicht wird und zu einer Pause einlädt.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



1 Taller Wichtel
GPS-Pfad „Wichtelsteig“ | 2,5 km

Den Wald per Smartphone erkunden

In Osterhagen befindet sich ein neuer virtueller Lehrpfad mit verschiedenen Quiz-Stationen. Der „Wichtelsteig“ verknüpft Naturerlebnisse mit moderner Technik und spricht so insbesondere Jugendliche sowie Familien mit Kindern an. Durch ein Auf und Ab „querwaldein“ ist der Weg eine spannende Herausforderung und Naturerfahrung pur. Startpunkt ist am abgeschotterten Wanderparkplatz an der Straße „Im Hagen“, Kalletal/Osterhagen am Fuße des Taller Wichtels.



Die Route im Internet:
<http://kindererlebniswelt.gim.guide>



1 Luhbachquelle
Luhbachweg | 8,8 km

Startpunkt ist der Parkplatz des Schuhhauses Willer in Langenholzhausen. Unterwegs warten immer wieder schöne Aussichtspunkte mit Blick auf die Porta Westfalica. Immer der Wegemarkierung weißes „L“ auf schwarzem Grund folgend, wandert man teils durch Naturschutzgebiete. Ein besonderes Highlight auf der Strecke ist die Luhquelle mit ihrem klaren Wasser und den geologisch bedeutenden eiszeitlichen Findlingen.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



Lage –

mittendrin und mit viel Kultur und Natur drum herum

Stadt im Zentrum Lippes | ca. 38.000 Einwohner

Mitten in Lippe, im Zentrum alter Handelswege, liegt Lage. Die aktive Kleinstadt ist von traditioneller Landwirtschaft und schönen Dörfern umgeben.

Eng verbunden mit Lage war die Ziegelherstellung. Die mit dem Aufblühen dieses Handwerks um 1845 entstandenen Ziegelsteinhäuser und der Zieglerbrunnen halten diese Tradition ebenso lebendig wie das LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage.

Aber auch landschaftlich hat Lage Einiges zu bieten. Die weite, sanft gewellte Kulturlandschaft lädt zum Wandern auf dem Hermannsweg und zum Radfahren entlang der Werre ein. Ein einzigartiges Natur- und Kulturdenkmal sind die Johannessteine.



Tourist-Information Lage
Verkehrsamt Lage-Hörste

Freibadstraße 3 | 32791 Lage-Hörste
Tel.: 05232 8193 | Fax: 05232 89531

verkehrsamt@lage.de | www.lage.de

Ausgewählte Wandertouren



Highlights in Lage

- Kirchdorf Heiden
- Johannessteine
- Schloss Iggenhausen
- Senne-Randweg
- LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage
- Kulturzentrum Technikum
- Wilhelmsburg
- Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz



- 1 Kirche Stapelage
- 2 Hörster Egge
- 3 Fossiliengrund

Historischer Wanderweg | 8,0 km

Der „Historische Wanderweg“ in Lage-Hörste hat es sich zur Aufgabe gemacht, die historische Geschichte von Hörste für den interessierten Laien zugänglich zu machen.

Dies geschieht am Beispiel der Hörster Bauernhöfe. Der Historische Wanderweg verbindet die drei ehemaligen Bauernschaften Stapelage, Hörste und Hiddentrup.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



- 1 Dorfkirche Heiden
- 2 Schloss Iggenhausen
- 3 Germanische Steinanlage

Wappenweg | 36,7 km

Der Wappenweg führt Sie rund um Lage und ist ca. 37 km lang.

Vom Bahnhof Lage oder von der Stadtmitte ausgehend, können Sie diesen Weg durch die Eichenallee und den Lagenser Wald in der Nähe der Wilhelmsburg (Lönsweg) erreichen. Ein anderer Zugang zum Weg führt Sie über die Stauffenbergstraße und den Fuß-/Radweg an der Pivitsheider Straße zur ehemaligen Gaststätte „Junghärtchen“ (siehe Zubringerweg Wappenweg).



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



- 1 Breites Feld
- 2 Rethlager Quellen
- 3 Hof Brinkmann

Familienwanderung Lage-Hörste | 11,8 km

Ein Weg rund um Hörste mit verschiedenen Zugangswegen und mit mehreren Spielstationen für Kinder

Der Weg führt zunächst über die Hörster Egge in Richtung Stapelage. Zurück geht es über den Hermannsweg zum Ausgangspunkt. Unterwegs haben Sie immer wieder schöne Ausblicke in Richtung Lage auf der einen Seite und zum Teutoburger Wald auf der anderen Seite.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com





Lemgo – alte Hansestadt mit lebendiger Tradition

Stadt im Zentrum Lippes | ca. 44.000 Einwohner

Besuchen Sie die historische Hansestadt Lemgo. Hier erwarten Sie über 825 Jahre Stadtgeschichte. Der sehr gut erhaltene mittelalterliche Stadtkern mit reich geschmückten, prächtigen Stein- und Fachwerkhäusern aus der späten Gotik und der Renaissance prägen das Stadtbild.

Vieles ist zu entdecken – bei geführten Stadtrundgängen können Sie die Stadt genauer kennenlernen. Erleben Sie die Vielfalt und Gastfreundschaft Lemgos sowie Kultur und Natur zum Erholen und Genießen.

Und auch sportlich hat Lemgo viel zu bieten: Die Bundesliga-Handballer des TBV Lemgo füllen regelmäßig bei Heimspielen die PHOENIX CONTACT arena bis zum letzten Platz.



Tourist-Information Lemgo
Lemgo Marketing e.V.

Kramerstraße 1 | 32657 Lemgo
Tel.: 05261 98870 | Fax: 05261 988728

info@lemgo-marketing.de
www.lemgo.de



Highlights in Lemgo

- Marktplatz mit Rathaus
- Museum Hexenbürgermeisterhaus
- Museum Junkerhaus
- Weserrenaissance-Museum
- Schloss Brake
- Einkaufsstadt und Erlebnisgastronomie



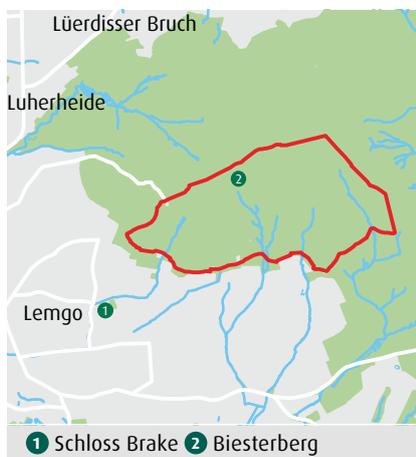
Försterteiche und Staffpark / Lemgoer Mark | 4,9 km

Auenwald – Wildgehege mit Schwarzwild – Försterteiche – Staffpark – Landwehr

Wir beginnen die Wanderung am Parkplatz „Unter den Eichen“ und folgen dem Wanderweg Richtung Westen: Hier erreichen wir bald einen Auenwald, den wir teils auf Holzstegen durchqueren: diese können bei feuchter Witterung sehr glatt sein! Im weiteren Verlauf passieren wir das Wildschweingehege und gelangen zu den Försterteichen. Der weitere Weg bietet uns reichlich schattigen Wald und wir hoffen, im Wildgehege Rehwild zu sehen. Auf dem Landwehrweg, der der mittelalterlichen Landwehr folgt, die bis zum dreißigjährigen Krieg die Lemgoer Mark vor räuberischen Banden schützte, passieren wir eine Gaststätte. Wir wenden uns dann bald rechts und streben bergab auf die Stadt zu. Hier erreichen wir den Staff-Park, eine Oase der Wildblumen, die mit Kunstwerken geschmückt ist: Bergan gelangen wir dann zu unserem Ausgangspunkt zurück.

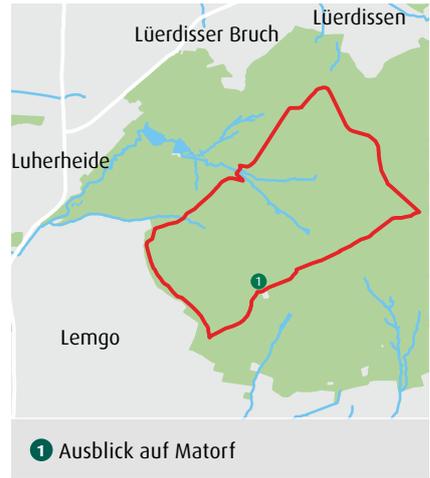


Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



Auf zum Windelstein / Lemgoer Mark | 6,4 km

Reste der Landwehr verdeutlichen die historische Bedeutung des Waldes im Mittelalter.



Viel Wald um den alten Aussichtsturm / Lemgoer Mark | 5,5 km

Tiergehege mit Rehwild – Försterteiche – Staffpark – Aussichtsturm – Landwehr

Wer die Ruhe des Waldes, seine frischen Farben und seinen Geruch mag, der kommt hier auf seine Kosten. Der Weg führt uns durch hellen Laub- und düsteren Nadelwald und teilweise auch über Stock und Stein. Aber, es eröffnet sich dem Wanderer bei gutem Wetter auch eine Aussicht nach Norden bis zur Porta Westfalica (nur im Winter). Im Tiergehege am Langenfelder Weg bekommt man spätestens die Gelegenheit, Rehwild im Wald oder auf der Lichtung zu sehen. Der Rückweg folgt nun dem Landwehrweg (L) und dem Hansaweg (X9), vorbei an einer Möglichkeit zur Einkehr und an schönen Aussichten vom Waldrand über Lemgo im Tal. Nach einem steilen Anstieg erreicht man den Ausgangspunkt der Tour, den alten Aussichtsturm wieder: Dieser wurde übrigens im Jahr 1880 aus den alten Steinen des abgebrochenen Regenstores, einem Torturm der Lemgoer Stadtbefestigung, errichtet: Echte Lipper werfen einfach nichts weg!



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com

Geschichte live! Dieser Rundwanderweg in der Lemgoer Mark kann in beiden Richtungen begangen werden. Starten können Sie vom Aussichtsturm oder am Parkplatz Waldfrieden. Der Weg führt zum Teil steil bergauf und bergab, erreicht er doch den höchsten Punkt in Lemgo, den Windelstein (347 m). Waldgenießer kommen bei dieser Tour voll auf ihre Kosten: heller Laubwald und düsterer Nadelwald wechseln und man kann deutlich die Unterschiede bei der Bodenvegetation beider Ökosysteme sehen. Am Waldrand eröffnen sich schöne Aussichten über Lemgo und das Begatal, die zu einer Rast einladen. Diese ist auch in der Schutzhütte am Windelstein, dem höchsten Punkt der Wanderung möglich. Die Lemgoer Mark war im Mittelalter von großer Bedeutung als Holzlieferant und als Hude zum Mästen der Schweine.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



Leopoldshöhe – immer auf der Höhe

Großgemeinde im Westen Lippes | ca. 17.400 Einwohner

Die familienfreundliche Gemeinde Leopoldshöhe im Westen des Lipperlandes liegt eingebettet im Zentrum des landschaftlich reizvollen Gebietes zwischen den Städten Bielefeld, Bad Salzuflen, Lage und Oerlinghausen.

Die Natur und idyllische Winkel zu entdecken – ob nun auf Spaziergängen, Wanderungen oder Radtouren – macht Spaß und ist hier sehr abwechslungsreich. Der Heimathof Leopoldshöhe mit dem sehenswerten Heimatmuseum oder die historischen Rittergüter wie z. B. Eckendorf, Hovedissen oder Niederbarkhausen, die zum Teil auf eine 1.000-jährige Geschichte zurückblicken können, sind lohnenswerte Ziele.

Eine gute verkehrstechnische Anbindung ermöglicht die schnelle Erreichbarkeit, und ein beispielhaftes ÖPNV-Angebot bietet – auch ohne Auto – flexible Aktivität.



Highlights in Leopoldshöhe

- Heimathof Leopoldshöhe
- Rittergut Hovedissen
- Gut Niederbarkhausen mit Bauernburg
- Gut Eckendorf
- evangelische Kirche in Leopoldshöhe



Tourist-Information Leopoldshöhe
Gemeindeverwaltung

Kirchweg 1 | 33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05208 991-0 | Fax: 05208 991-111

info@leopoldshoehe.de
www.leopoldshoehe.de



Der Heimathof in Leopoldshöhe

Der Heimathof Leopoldshöhe ist aus einem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb hervorgegangen. Er zeigt Gegenstände aus dem bäuerlichen und handwerklichen Bereich der letzten ca. 150 Jahre.

Eine historische Tischlerwerkstatt, eine Schneiderei und eine Schusterwerkstatt wurden eingerichtet, aber auch Geräte aus der Hausschlachtung oder der Milchverarbeitung sind zu sehen. Einen breiten Raum nimmt die Landwirtschaft mit vielfältigen großen und kleinen historischen Geräten ein.

Ein Höhepunkt des Museums ist der Ausstellungsraum zur heimischen Tierwelt – hier bietet sich die Möglichkeit, die Stimmen von ca. 60 verschiedenen Tieren anzuhören.

Auf der großen Deele des Museums

finden aber auch regelmäßig Konzerte, Lesungen oder ähnliche Veranstaltungen statt. Auch standesamtliche Trauungen auf der Museumsdeele sind möglich. Auskünfte hierzu erteilt gerne das Standesamt der Gemeinde Leopoldshöhe.

Heimathof Leopoldshöhe

Zum Heimathof 14 | 33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05208 6167
www.heimatverein-leopoldshoehe.de

Öffnungszeiten:
von Februar bis November,
nach Absprache



Ausgewählte Wandertouren



1 Heimathof 2 großes Holz

Wanderweg 1 | 10,4 km

Hovedissen – Großes Holz – Schuckenbaum – Heimathof

Der etwa 10 km lange Leopoldshöher „Wanderweg 1“ bietet die unterschiedlichsten Eindrücke und Aussichten. Anfangs geht es um den Ortskern Schuckenbaum vorbei an Wiesen und Feldern in Richtung Waldgebiet. Einen kleinen Bachlauf querend verläuft der Weg zwischen Feld und Wald bis zum „großen Holz“. Von dort aus geht es über Hovedissen zurück in Richtung Startpunkt.



Die Route im Internet:



1 Heimathof 2 großes Holz 3 Bexterwald

Wanderweg 2 | 12,8 km

Hovedissen – Im Pramsiek – Bexterhagen – Bexterwald – Heimathof

Ähnlich dem „Wanderweg 1“ bietet der etwa 12 km lange Leopoldshöher „Wanderweg 2“ unterschiedlichste Eindrücke und Aussichten. Durch den Ortskern wandern wir über Wiesen und Felder in Richtung Wald, von dort aus weiter zwischen den weitläufigen Feldern in Richtung Bexterhagen. Den Wald hinter uns lassend geht es wieder mit freier Sicht zurück in Richtung Heimathof.



Die Route im Internet:



Lügde – Stadt der Osterräder

Stadt im lippischen Südosten | ca. 10.000 Einwohner

Inmitten der vielfältigen Hügellandschaft zwischen Weserbergland und Teutoburger Wald liegt, direkt an dem Flüsschen „Emmer“, die historische Fachwerkstadt Lügde. Mit ihren Ortsteilen und zahlreichen Sehenswürdigkeiten bietet das Städtchen ein ideales Reiseziel für Naturliebhaber, Geschichtsinteressierte und Familien.

Lügde begeistert mit seinem historischen Stadtkern, der rundherum von der ursprünglichen Stadtmauer umgeben ist. Die beiden Stadttürme und die gemütlichen Altstadt-Gassen lassen Geschichte lebendig werden.

Bekannt ist Lügde vor allem für den Osterräderlauf. Dieses uralte Brauchtum findet traditionell am Ostersonntag statt und lockt jedes Jahr tausende Besucher in die schöne historische Altstadt von Lügde. Bei Einbruch der Dunkelheit rollen sechs mit Stroh gestopfte, brennende Eichenholzräder vom Gipfel des Osterberges im freien Lauf talwärts.

Am besten entdeckt man Lügde mit seinen Ortsteilen bei einer Radtour oder Wanderung. Zahlreiche Themenwege, wie der Wanderweg „BlickWinkel“, bieten Ihnen die Gelegenheit, Lügdes reizvolle Natur zu erkunden.



Tourist-Information Lügde
Tourist-Information im
Lügder Rathaus

Am Markt 1 | 32676 Lügde
Tel.: 05281 770870 | Fax: 05281 9899870

touristinfo@luegde.de | www.luegde.de
www.bluehend-brennend-bunt.de

Highlights in Lügde

- historische Altstadt mit Stadtmauer und zwei Wehrtürmen
- Osterräderlauf am Ostersonntag
- Freizeitoase am Emmerauenpark
- romanische Kilianskirche aus dem 12. Jahrhundert
- Köterberg, die höchste Erhebung in Lippe
- ehemaliges Kloster Falkenhagen
- Storchenstation und 1.000-jährige Linde in Elbrinxen
- Lügder Mythenweg rund um die Herlingsburg
- GPS-Erlebnispfad „Sagenhaftes Lügde“
- „Kultur im Kloster“ – Comedy und Kabarett
- Biesterfeld – ehemaliger Grafensitz der Grafen zur Lippe-Biesterfeld



Lügder Mythenweg | 5,1 km

Der Schatz eines Zwergenvölkchens, die weiße Jungfrau oder Rückzugsort der Cherusker – viele Geschichten und Sagen ranken sich um das Areal der Herlingsburg auf dem Plateau des 345 m hohen Keuperbergs.

Erwandern Sie diese und andere Rätsel auf dem „Lügder Mythenweg“. Er verläuft entlang der mythischen Stätten und kulturhistorisch bedeutsamen Orte rund um die Herlingsburg. Auf dem 5 km langen Rundweg mit wunderbaren Panoramablicken erwarten Sie spannende Sagenplätze und aufschlussreiche Informations-Stationen.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



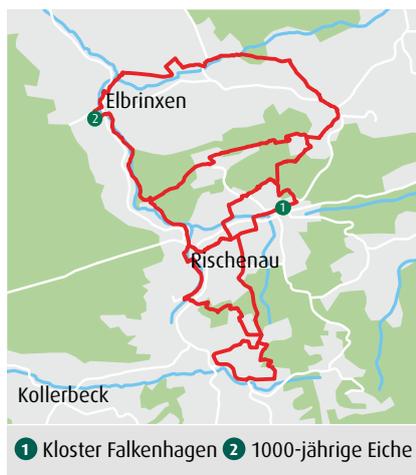
Panorama-Tour | 3,8 km

Einfach märchenhaft! Die Panorama-Tour ist ein Rundweg und führt auf dem A1 einmal um die Kuppe des Köterberges, der mit 496 m die höchste Erhebung im Lipper Bergland ist.

Er fasziniert mit einer beeindruckenden Aussicht und bietet rundum einen freien Blick ins Weserbergland und den Teutoburger Wald, den Sie bei der rund 4 km langen Tour genießen können. Wandern Sie durch Wald und Wiesen und nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit, um die Artenvielfalt der besonderen Pflanzen zu erkunden. Zwischendurch laden Ruhebänke zum Verweilen ein.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



BlickWinkel | 36,5 km

Wandern mit Ausblick, Weitblick und Einblick

Die Gesamtlänge des Weges beträgt rund 36 km. Er kann aber auch in mehreren Teilschnitten erwandert werden. Dazu wurden fünf verschiedene Routen, benannt von B1 bis B5, angelegt.

Ein Wanderweg mit vielen Facetten – Der Themenwanderweg BlickWinkel führt Sie durch die reizvollen Ortsteile der Osterräderstadt Lügde. Sie wandern entlang naturbelassener Wege und genießen grandiose Ausblicke über das Lipper Bergland.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com





ERLEBNIS Oerlinghausen

Luftig-schöne Aussichten, für prima Erholung

Bergstadt im Westen Lippes | ca. 18.900 Einwohner

Im Westen Lippes zieht sich die liebenswerte Bergstadt Oerlinghausen rund um den Tönsberg. Sie verzaubert ihre Gäste seit dem Ende des 19. Jahrhunderts mit dem besonderen Flair einer historischen Altstadt, mit denkmalgeschützten Bürgervillen, Handwerkerhäusern und Bruchsteinmauern.

Oerlinghausen bietet Kultur, Sport, Natur und Erholung in einem historischen Umfeld sowie eine herrliche Mittelgebirgslandschaft am Rande der Senne. Für die Freizeitgestaltung erfreuen sich das Luftsportzentrum Oerlinghausen – der Flugplatz mit den weltweit meisten Segelflug-Starts pro Jahr – und das Archäologische Freilichtmuseum großer Beliebtheit.

Darüber hinaus ist Oerlinghausen Teil des Naturschutzgroßprojektes Senne und Teutoburger Wald – zwei wunderschöne, reizvolle Landschaften. Kommen Sie nach Oerlinghausen – es lohnt sich!



Tourist-Information Oerlinghausen

Rathausplatz 1 | 33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202 49312 | Fax: 05202 49393

info@oerlinghausen.de
www.oerlinghausen.de

Ausgewählte Wandertouren



Highlights in Oerlinghausen

- Segelflugplatz und Luftsportzentrum
- Archäologisches Freilichtmuseum
- Naturschutzgroßprojekt Senne und Teutoburger Wald
- Wallburg Tönsberg
- Kumsttonne Windmühlenstumpf
- Lönsdenkmal
- Tönsberg (334 m)
- Alexanderkirche
- Pfarrkirche St. Michael
- Antoniuskapelle
- ehemalige Synagoge
- jüdischer Friedhof
- Ballonfahren



- 1 Sandgrube Hassler
- 2 Wildpferde und Waldrinder
- 3 Hügelgräber

Eidechsenpfad - A4 | 5,9 km

Der 5,9 km lange Eidechsenpfad führt auf abwechslungsreichen Pfaden vom Archäologischen Freilichtmuseum zu den Besonderheiten des Naturschutz Großprojektes Senne und Teutoburger Wald.

Über den Höhenzug des Teutoburger Waldes mit seinen hallenartigen Buchenwäldern führt der Weg zu der offenen Heidelandschaft der Sandgrube Hassler mit atemberaubenden Ausblicken bis in das Sauerland. Nach der Durchquerung der Heide gelangt man zu den Waldrindern und Wildpferden im lichtdurchfluteten Wald der Oerlinghauser Senne. Vom Aussichtspunkt aus besteht die Möglichkeit, die Tiere zu beobachten und den Blick über den Flugplatz Oerlinghausen schweifen zu lassen. Auf dem Rückweg lockt das einmalige Landschaftsensemble des Steinbruchs Förth, in dessen Steilhängen im Sommer Ziegen weiden.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



- 1 Wildpferde und Waldrinder
- 2 Wegesperre Stapelager Pass
- 3 Hügelgräber

Ochsentour - A3 | 12,0 km

Der 12 km lange Wanderweg führt Sie auf die Spuren der halbwildlen Waldrinder und Wildpferde im Weidewald bei Oerlinghausen.

Am Archäologischen Freilichtmuseum startend, führt der Weg über den Kamm des Teutoburger Waldes, entlang der offenen Heidelandschaft der Sandgrube Hassler und weiter am Fuße des Teutoburger Waldes entlang bis ins Weidengebiet. Hier heißt es dann, Auge in Auge sein mit den Weidetieren. Auf ausgewiesenen Wegen kann die Weidefläche durchwandert werden, und mit etwas Glück, steht einer unmittelbaren Begegnung mit den zotteligen Schottischen Hochlandrindern und den uralten Exmoor-Ponys nun nichts mehr im Weg.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



- 1 Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen
- 2 Lönsdenkmal Oerlinghausen
- 3 Wegesperre Stapelager Pass

Tönsbergblicke - A5 | 7,0 km

Wenn man in die Weite blicken möchte, muss man den Tönsberggrundweg in Oerlinghausen erwandern. Der Rundweg ist einer der ältesten Wanderwege am Tönsberg Oerlinghausen mit wunderschönen Aussichten in alle Himmelsrichtungen.

Der Anstieg auf den Tönsberg führt durch kleine mauergesäumte Gassen. Wie Perlen an einer Schnur reihen sich eine Vielzahl der Oerlinghauser Sehenswürdigkeiten entlang der Wanderstrecke. Es beginnt im Altstadtbereich mit dem alten Pfarrhaus mit Pfarrlinde und der Alexanderkirche, dem jüdischen Friedhof, und setzt sich auf dem Tönsberg mit dem Lönsstein, einigen Meditationssteinen, dem höchsten Punkt des Tönsbergs (333,4 m) dem Ehrenmal und dem Windmühlenstumpf fort.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.com



Highlights in Schieder-Schwalenberg

- Freizeitzentrum SchiederSee mit Familienpark „FUNTASTICO“
- Ponyhof am SchiederSee
- Papiermühle Plöger
- Schloss Schieder mit Schlosspark und Barockgarten
- ev.-ref. Kirche in Schwalenberg
- Historisches Rathaus Schwalenberg
- Nachtwächterrundgang
- Interaktiver Familienwanderweg Burgberg und Stadtwasser
- Städtische Galerie
- Burg Schwalenberg
- Robert Koepke Haus

Schieder-Schwalenberg – Kultur und Freizeitspaß in malerischer Landschaft erleben

Stadt im lippischen Südosten | ca. 10.000 Einwohner

Natur in Hülle und Fülle, durch Fachwerk geprägte Ortschaften sowie Kunst und Kultur mit langer Tradition sind seit eh und je Anziehungspunkte unserer Stadt.

Nicht umsonst bauten sich die lippischen Fürsten hier ihre Sommerresidenz und schufen einen weitläufigen Park inmitten der wunderschönen Mittelgebirgslandschaft. Und das Freizeitzentrum SchiederSee hat viel mehr zu bieten als „nur“ einen herrlichen Seeblick. Zudem lädt die erlebnisreiche Landschaft mit vielen Aussichtspunkten zum Wandern und Entspannen ein.



...einfach malerisch!
**SCHIEDER-
SCHWALENBERG**

Tourist-Information Schieder-Schwalenberg

Im OT Schwalenberg: Tourist-Information
Marktstraße 5 | 32816 Schieder-Schwalenberg
Tel.: 05284 94373794 | Fax: 05284 94373795

Im OT Schieder: Gäste- und Bürgerinformation
Domäne 3 | 32816 Schieder-Schwalenberg
Tel.: 05282 601-10 | Fax: 05282 601-35

tourismus@schieder-schwalenberg.de
www.schieder-schwalenberg.de

Ausgewählte Wandertouren



1 Burg Schwalenberg

Naturpark-Trail Schwalenberger Wald „NaturZeitReise“ | 27 km

Gibt es etwas Schöneres, als an einem sonnigen Tag durch den Wald zu wandern?

Einfach aus eigener Kraft unterwegs zu sein, unter dem grünen Blätterdach die frische Luft tief einzuatmen, das Spiel des Sonnenlichts zwischen den Baumwipfeln zu genießen und die Vielfalt des Waldes mit allen Sinnen aufzunehmen?

Der Wald ist im Verständnis vieler Menschen auch heute noch der Inbegriff von Natur und Urwüchsigkeit. Insbesondere die Deutschen haben über Generationen hinweg eine „sagenhafte“ Beziehung zum Wald entwickelt. Abseits dieser Fantasiewelt hat der Wald aber auch seine ganz eigene Geschichte.

Und genau diese Geschichte will der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge mit seiner NaturZeitReise durch den Schwalenberger Wald erzählen.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



1 Burg Schwalenberg 2 ehemalige Malereiche 3 Grafenblick

Burgberg und Stadtwasser | 7 km

Bei dem Themenweg „Burgberg“ und Stadtwasser Schwalenberg handelt es sich um 3 Rundwanderrouen mit einer Gesamtlänge von 7 km.

Burgbergweg A1: Ein Rundweg um die aus dem 13. Jahrhundert stammende Burg Schwalenberg bis hin zu den Höhenzügen des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges. Start und Ziel ist der Volkwinbrunnen (historischer Stadtkern). Besondere Aussichtspunkte: „Malereiche“ und „Grafenblick“.

Stadtwasser A2: Bei dem Stadtwasserweg handelt es sich um einen Rundweg, der unterhalb der Burg am Stadtwasser entlang bis zur Magdalenenquelle führt. Scheinbar bergauf fließt das Stadtwasser. Eine technische Meisterleistung zur Trinkwasserversorgung im Mittelalter.

Liebesweg A3: Auf dem Wanderweg rund um den Dohlenberg können Sie die „stillen Stunden“ genießen.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



1 Wallburg (Bodendenkmal) 2 Kahlenbergturm Schieder

Rund um den Kalenbergturm | 3,6 km

Der Kahlenberg ist Schieders Hausberg. Der sich dort befindende Kahlenbergturm wurde in 1840/1841 erbaut und fertiggestellt.

Es führen zwei Wanderweg hinauf zum Kahlenbergturm. Wenn ein bisschen „kraxeln“ nicht abschreckt wird sicherlich den etwas kürzere Weg hinauf nehmen. Der einfachere Weg mit weniger Steigung ist etwas länger und benötigt mehr Zeit.

Oben angekommen kann man noch 102 Treppenstufen hinaufsteigen um den einmaligen Ausblick über den Teutoburger Wald und das Eggegebirge in völliger Stille zu genießen.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com





Schlangen – liebenswürdige Gemeinde am Tor zum Teutoburger Wald

Gemeinde im Südwesten Lippes zwischen Senne und Teutoburger Wald
ca. 9.000 Einwohner

Schlangen erhält seinen Reiz durch die landschaftliche Vielfalt. Die Gemeinde liegt am Rande der sandigen Senne und dehnt sich am Südhang des Teutoburger Waldes bis hinauf zu den Höhen des Gebirgszuges aus.

Die Landschaft wird zum einen von der Heide und den Kiefernwäldern sowie zum anderen von Fichten- und Buchenbeständen geprägt. Verbindend zwischen beiden doch recht unterschiedlichen Landschaftsformen ist das breite Wiesental des Strohebaches.

In den Trockentälern östlich des Ortes Schlangen lockt der Blütenteppich des Lerchensporns im Frühling zu einem Besuch. Sehenswert sind auch die im Plänerkalk gebildeten Höhlen, wie Bielsteinhöhle, Hohlsteinhöhle und Lukenloch.



Tourist-Information Schlangen
Gemeindeverwaltung

Kirchplatz 6 | 33189 Schlangen
Tel.: 05252 981101 | Fax: 05252 974211

info@gemeinde-schlangen.de
www.gemeinde-schlangen.de



- 1 Jagdschloss Oesterholz-Haustenbeck
- 2 Hügelgräber aus der Bronzezeit

S-Rundweg | 21,0 km

Erleben Sie die landschaftliche Vielfalt, unberührte Natur und historische Highlights rund um Schlangen und seine Ortsteile.

Der S-Weg führt Sie durch abwechslungsreiche Landschaften und Naturschutzgebiete zu wunderschönen Ausblicken auf die Gemeinde Schlangen. Auf dem 21 km langen Rundwanderweg um Schlangen und seine beiden Ortsteile Kohlstädt und Oesterholz-Haustenbeck erwandern Sie die Besonderheiten der landschaftlichen Vielfalt, Kultur und Geschichte Schlangens. Der S-Weg lässt sich gut kombinieren mit den „Rundwanderwegen zu Geschichtsstationen“, die in den drei Ortsteilen mancherorts an den S-Weg angrenzen. Hier erwarten Sie zum Beispiel eine liebevoll restaurierte Mühle, der beeindruckende Fachwerkbau des ehemaligen Jagdschlusses Oesterholz-Haustenbeck oder Hügelgräber aus der Bronzezeit.



Die Route im Internet:
www.outdooractive.com



Archäologischer Lehrpfad Oesterholz-Haustenbeck | 17,1 km

Zum Archäologischen Lehrpfad finden Sie, wenn Sie auf der Fürstenallee von Detmold kommend rechts in die Heidestraße einbiegen. Am Ende treffen Sie schon auf die erste Hinweistafel, die den Rundweg über ein Hügelgräberfeld aus der Bronzezeit veranschaulicht.

Der Lehrpfad besteht seit 1982 und zeigt mehrere, noch erkennbare Grabhügel sowie den Schnitt durch zwei nachgebildete Hügelgräber. Die Siedlungsspuren aus den Jahren 1800 bis 700 vor Christus sind ein seltener archäologischer Fund, da es im Lipper und Paderborner Land aus dieser Epoche kaum Vergleichbares gibt.

Highlights in Schlangen

- Archäologischer Lehrpfad in Oesterholz-Haustenbeck
- GPS-Erlebnispfade
- historische Rundwanderwege
- Naturschutzgroßprojekt Senne | Teutoburger Wald
- alte Burgruine Kohlstädt
- romanischer Kirchturm mit Christophorus-Secco aus dem 13. Jahrhundert
- ehemaliges Jagdschloss Oesterholz-Haustenbeck



Landesverband Lippe

Das Hermannsdenkmal auf der Grotenburg in Detmold



Das Hermannsdenkmal (Figurhöhe 26,57 m, Gesamthöhe 53,56 m) ist die höchste Statue Deutschlands und erinnert an die Schlacht im Teutoburger Wald im Jahre 9 n. Chr. Dem Cheruskerfürsten Arminius (= Hermann) gelang es, vier germanische Stämme zu einen und mit ihnen drei römische Legionen unter Führung des Legaten Publius Quinctilius Varus vernichtend zu schlagen. In der Folge zog Rom sich aus den rechtsrheinischen Gebieten zurück und das Land wurde nicht romanisiert.

Heute steht das Denkmal als Mahnmal für den Frieden und für die Völkerverständigung und zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen Deutschlands. Über 500.000 Besucher kommen jährlich, um das Wahrzeichen der Region aus der Nähe zu erleben und die 360-Grad-Fernsicht über Lippe zu genießen.

Bei den Externsteinen handelt es sich um ein einzigartiges Natur- und Kulturdenkmal. Bis zu 40 Metern ragt die charakteristische Felsformation in die Höhe. Besonders die mittelalterlichen Grottenanlage, zeugen von der wechselvollen Geschichte der Steine. Das vermutlich im Mittelalter in Stein gehauene Kreuzabnahmerelief ist von europäischer kulturhistorischer Bedeutung.



Landesverband Lippe

Schlossstr. 18 | 32657 Lemgo
Tel.: 05261 25020 | Fax.: 05261 250287

info@landesverband-lippe.de | www.landesverband-lippe.de

Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

Naturerleben im Land des Hermann



Im Land des Hermann und im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge gibt es viel zu entdecken: der Naturraum des im Jahr 2004 vom Naturpark entwickelten Naturschutzgroßprojekts Senne und Teutoburger Wald bei Oerlinghausen wurde vom Bundesamt für Naturschutz aufgrund seiner Einmaligkeit zu einem der 30 Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland erklärt. Hier wird die gewachsene Kulturlandschaft durch Waldweide mit urigen Hochlandrindern und Exmoor-Ponys erhalten. Zahlreiche weitere Naturschutzgebiete bieten einen Lebensraum für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten.



Über spannende Themenwege des Naturparks sind diese Naturschätze zu entdecken. Dazu gehören die vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Klima ErlebnisRoute Velmerstot oder die NaturZeitReise im Schwalenberger Wald. Auch für kleine Naturentdecker bieten wir kurzweilige Wege mit zahlreichen Erlebnisstationen oder interaktive GPS-Pfade im Rahmen der KinderErlebniswelt Natur an.



Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
Grotenburg 52
32760 Detmold
Tel: 05231-627961 | Fax: 05231-627942
info@naturpark-teutoburgerwald.de
www.naturpark-teutoburgerwald.de

1.000 MONITORE UND 1 APP

Die Lippe Tourismus & Marketing GmbH betreut das von der Europäischen Union und vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte Projekt „LippeToGo“. Hier werden Informationen der Gastgeber und Touristinfos tagesaktuell aufbereitet und direkt auf bis zu 1.000 Monitore im Zimmer des Gastes, an Sehenswürdigkeiten und in Rathäusern im Kreis Lippe dargestellt. Als Ergänzung begleitet die App „LippeToGo“ den Besucher auf seiner Reise durch das Land des Hermann.



**Lippe
to go**
Veranstaltungen
in unserer Region



QR-Code
für die App
LippeToGo

Lippe Tourismus & Marketing GmbH · Grotenburg 52 · 32760 Detmold · Fon 05231 621160 · hermann@kreis-lippe.de

Dieses Vorhaben wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.



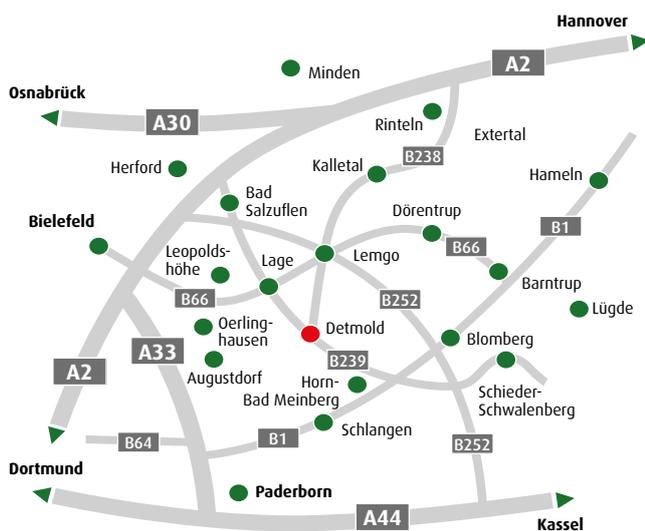
EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



Anreise nach Lippe-Detmold



Anreise mit der Bahn:

Per ICE bis Bielefeld, Herford oder Altenbeken. Von dort per Regionalbahn zum Bahnhof „Detmold“. Der historische Stadtkern ist in 10 Minuten zu Fuß erreichbar. Die Bushaltestelle „Rosental“ liegt direkt an der Fußgängerzone. Fahrzeiten für Bus und Bahn finden Sie auf www.bahn.de

Anreise mit dem Pkw:

A2 Dortmund – Hannover (von Dortmund Ausfahrt 27 „Bielefeld-Zentrum“: B66 Richtung Detmold; von Hannover Ausfahrt 29 „Herford/Bad Salzuflen“: B239 Richtung Detmold) oder A44 Dortmund – Kassel und dann A33 Richtung Bielefeld (Ausfahrt 26 „Paderborn-Elsen“: B1 Richtung Detmold). Hinweise zur Verkehrslage auf www.verkehr.nrw



Kontakt

Lippe Tourismus & Marketing GmbH

Grotenburg 52 | 32760 Detmold
Tel.: 05231 62-1160 | Fax: 05231 630111402

hermann@kreis-lippe.de
www.land-des-hermann.de



Impressum

Herausgeber:
Lippe Tourismus & Marketing GmbH
Grotenburg 52 | 32760 Detmold | Tel.: 05231 62-1160
hermann@kreis-lippe.de

Gestaltung:
Lippe Tourismus & Marketing GmbH
Grotenburg 52 | 32760 Detmold | Tel.: 05231 62-1160
hermann@kreis-lippe.de

in Zusammenarbeit mit
MediaWerkstatt GmbH
Hamelner Straße 52 | 32657 Lemgo | Tel.: 05261 28891-0
Fax: 05261 28891-88 | info@mediawerkstatt.net
www.mediawerkstatt.net

Kartographie:
© Kreis Lippe und Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2018, Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf
Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)
im Dezember 2018

Alle Angaben sind nach bestem Wissen und ohne Anspruch auf Vollständigkeit ermittelt worden. Termine und Daten ohne Gewähr. Keine Haftung bei Fehlern oder Irrtümern.

Stand: Februar 2019

Bildnachweise:
A. Schildmeier | Blomberg Marketing e. V. | Dorfmuseum Schlangen | Golücke, Lage | Falko Sieker, Detmold | Fotolia.com | Grugerio (CC BY-SA 3.0) | Joseph Metz, Bielefeld | Landesverband Lippe | LTM GmbH | LWL-Freilichtmuseum Detmold | Marketing Extertal e. V. | Rembrandt Flights | Robin Jähne | Saturos 123 (CC BY-SA 3.0) | shutterstock.com | Stadt Detmold | Städte und Gemeinden | Syda Productions_Fotolia | Teutoburger Wald Tourismus, A. Hub | Uwe Bücher, Langen | Wolfgang Peters | Wolfgang Meier, Bad Salzuffen

Wir danken allen Personen, Unternehmen und Institutionen, die uns Fotomaterial zur Verfügung gestellt haben.

Der Versicherer für Lippe!

Ihr verlässlicher Partner auf allen Wegen.

Damit Sie in Lippe immer
sicher unterwegs sind.



www.mediawerkstatt.net



www.lippische.de

Bei uns zuhause.



Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt